

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Lars Harms, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Minister**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/4135

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Frau Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

über:

Finanzministerium des Landes  
Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

08. Dezember 2024

**Antworten auf Nachfragen aus den Beratungen zum Haushaltsentwurf 2025;  
hier Epl. 14**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender

in den Finanzausschussberatungen zu Epl. 14 am 27.11.2024 sind Nachfragen gestellt  
worden, deren schriftliche Beantwortung ich zugesagt hatte.

Ich bitte den Finanzausschuss um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Schrödter

1. Angeordnete Krämer erbittet zu Titel 1402 – 533 09 eine Auflistung der Einzelbeträge.

Bei der Beantwortung der ursprünglichen Frage ist es zu einem Versehen gekommen. Auf Nachfrage bei der fragstellenden Fraktion wurde der dargestellte Titel auf den 1402 – 533 09 geändert. Leider wurde dabei versäumt auch die Angaben zu den Ansätzen zu ändern. Die in Umdruck 20/3992 dargestellten Werte gehören zu Titel 1402 – 533 08.

Titel 1402 – 533 09 weist folgende Werte auf:

Ist 2023: 4.107,3 T€

Soll 2024: 3.678,4 T€

Soll 2025: 3.234,5 T€

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Daher liegen die Planungen über dem Ansatz.

1. Kopfstelle Kommunikation (Betrieb der Datenkommunikation des Landes SH für E-Mail, DOI-Netz, mobile IT-Systeme)	165,0 T€
2. Zentraler FAX-Service SH	34,2 T€
3. Basisdienst Internet (Verträge)	704,0 T€
4. Videokonferenzsysteme	4.221,9 T€

2. Abgeordnete Raudies fragt zu Titel 1402 – 427 03 wie viele Menschen von den eingeplanten Geldern als Aushilfen beschäftigt werden sollen.

Im Zentralen IT-Management, dem Landesarchiv, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge, der Landesbibliothek sowie dem Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport ist für Zwecke der IT und Digitalisierung für 2025 die befristete Beschäftigung von insgesamt 17 Personen mit Finanzierung aus 1402 – 427 03 geplant.